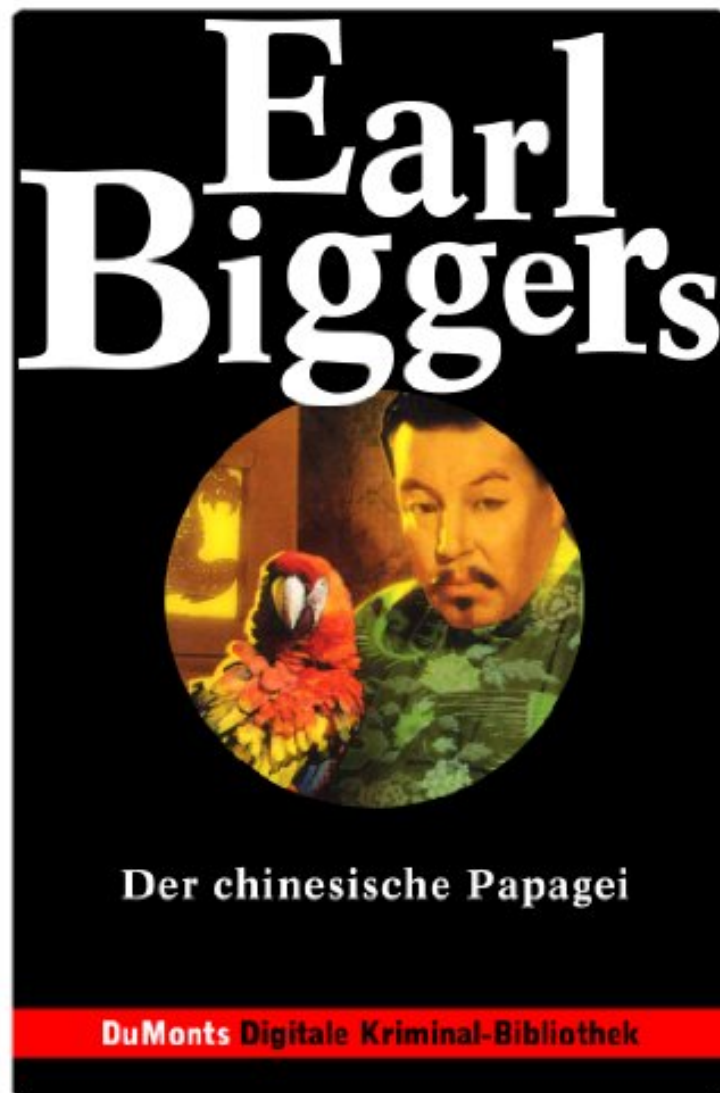


(Free and download) Der chinesische Papagei DuMonts Digitale Kriminal-Bibliothek: Charlie Chans zweiter Fall

## Der chinesische Papagei DuMonts Digitale Kriminal-Bibliothek: Charlie Chans zweiter Fall

*Von Earl Biggers*

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #139055 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-31Erscheinungsdatum: 2012-10-31File Name: B009X9J6QS | File size: 56.Mb

**Von Earl Biggers : Der chinesische Papagei DuMonts Digitale Kriminal-Bibliothek: Charlie Chans zweiter Fall** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der chinesische Papagei DuMonts Digitale Kriminal-Bibliothek: Charlie Chans zweiter Fall:

Kundenrezensionen  
 Hilfreichste Kundenrezensionen  
 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Charlie Chans zweiter Fall Von Lilian Grobis Die USA in den 1920er Jahren: Eine ausgesprochen wertvolle Perlenkette soll den Besitzer wechseln. Kein ganz einfacher Deal, da der neue Besitzer die Kette nicht einfach mitnehmen kann sondern die Auslieferung erst etwas später erfolgen soll. Da der vermittelnde Juwelier besorgt ist, dass der Tausch von Kette und Geld nicht so reibungslos wie gewünscht erfolgen könnte, werden kurzentschlossen Juwelierssohn und Detective Charlie Chan - ein alter Bekannter der Verkäuferin - engagiert, um die korrekte Auslieferung zu überwachen. Natürlich läuft alles anders als geplant! Fortan mischen Papageien, chinesische Diener und hübsche Frauen mit... Charlie Chans erster Fall "Das Haus ohne Schlüssel" hat mir wesentlich besser gefallen. Zwar hat auch der vorliegende Band seinen Charme, aber leider auch einige Längen. Zwischendurch wird's wirklich wirr und unlogisch, zum Ende nimmt der Krimi wieder an Fahrt auf. Fazit: Ganz nett, aber wirklich kein Muss für Krimifans.  
 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tod in Eldorado Von Falke Charlie Chan und der als Haupterzählfigur fungierende Bob Eden reisen nach Eldorado, um dort eine wertvolle Halskette an den Multimillionär P. J. Madden zu übergeben. Da Madden die Übergabe eigentlich in San Francisco vornehmen wollte, ist Chan misstrauisch geworden. Er reist incognito und lässt sich von Madden als "Boy" auf der Ranch anstellen. Der Papagei des Haushalts, der das Wort "Mord" des Öfteren wiederholt, bestärkt Chan in seinem Misstrauen und dem Glauben, dass auf der Ranch vor Kurzem ein Mord stattgefunden hat. (Der "chinesische Papagei" ist - nebenbei gesagt - kein Papagei aus China, sondern der Papagei eines Chinesen, nämlich des Madden-Boys Louie Wong. Wong wurde von dem Frisco-Gangster Shaky Phil Maynard aus Eldorado weggelockt, so dass die Stelle des Boys für Chan vakant wurde.) Chan und Bob Eden verzögern in der Folge die Übergabe der Perlenkette (die Chan bei sich trägt), um zu eruiieren, was auf der Ranch vorgeht... Ich las das Buch, als ich krank im Bett lag. Obwohl Derr Biggers angenehm flüssig schreibt, wimmelt der Plot von Zufällen und die Auflösung ist sehr unbefriedigend. Biggers macht sich einer "Todsünde" des Kriminalromans schuldig, indem er einen Doppelgänger installiert. So war ich am Ende bedient und legte das Buch beiseite. Am nächsten Tag las ich ein Buch von James M. Cain, das mich aber noch mehr frustrierte. Irgendwas fehlte. So orderte ich am darauffolgenden Tag wieder ein Chan-Buch von Derr Biggers. Chan kann schief machen, da er Tugenden wie Bescheidenheit und Tatkraftigkeit verkörpert, die es heute gar nicht mehr gibt. Ich will nicht behaupten, dass ich dadurch gesund wurde, aber solche Bücher haben eine heilsame Wirkung.  
 3 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Charlie Chan in der kalifornischen Wüste Von Krimi-VielfraZwecks Übergabe eines sehr wertvollen Perlencolliers reist der hawaiianische Polizist Charlie Chan zu einer kalifornischen Wüstenranch. Hier geschehen zuerst seltsame Dinge und ein Mord. Dieser klassische Kriminalroman ist mit viel Schwung und Leben erfüllt, doch ist die Schlaufklärung nicht so überraschend, wie man es sich wünschen würde. Dennoch findet der Leser an der teilweise drolligen Hauptfigur Charlie Chan schnell gefallen. Fazit: Brauchbarer Kriminalroman.

Kurzbeschreibung  
 DuMonts Digitale Kriminal-Bibliothek: Der chinesische Papagei  
 Der Held: Charlie Chan war der erste ethnische Detektiv der Kriminalliteratur: Wer 1925 als Chinese Polizist auf Honolulu wurde, musste mit Vorurteilen rechnen. Charlie Chan begegnet ihnen mit asiatischem Gleichmut, konfuzianischer Philosophie und chinesisch klingenden Weisheiten. Nicht nur im Kriminalroman feierte Earl Biggers Held Erfolge, sondern auch in über vierzig Verfilmungen u. a. mit Warner Oland und Sidney Toler.  
 Der Schauplatz: Die USA der Prohibitionszeit  
 Das Motto: Seid guter Dinge. Wenn die Melone reif ist, fällt sie von selbst.  
 Die kalifornische Wüste ist Schauplatz des zweiten Krimiklassikers von Earl Biggers: Honolulu  
 chinesischer Detektiv Charlie Chan soll einen gewaltigen Deal absichern, der ihm bald merkwürdig erscheint. Um sich aus ihrer finanziellen Schieflage zu befreien, will Alice Phillmore-Jordan dem Finanzmogul P. J. Madden ihre Perlen-Erbstücke verkaufen. Nun muss die teure Fracht noch von Hawaii auf Maddens kalifornische Ranch gebracht werden. Der gewitzte Charlie Chan lässt sich als Maddens Koch anstellen und tritt in dessen Anwesen auf einen Papagei, der Szenen eines Mordes vor sich hinkrächzt.  
 Mord als schone Kunst betrachtet unter diesem Motto präsentiert DuMonts Digitale Kriminal-Bibliothek Meilensteine anglo-amerikanischer Spannungsliteratur in der Tradition des literarischen Detektivromans. Vom Serientäter bis zum perfekten Mord, von den Golden-Age-Klassikern bis zur Grande Dame der Kriminalliteratur Charlotte MacLeod:  
 DuMonts Digitale Kriminal-Bibliothek versammelt das Beste des Genres mit originellen Plots, fantasievollen Settings und charakterstarken Ermittlern. Knarrende Geheimtren, verwirrende Mordserien, schaurige Familienlegenden und, nicht zu vergessen, beherzte Helden (und bemerkenswert viele Heldinnen) sind die Zutaten, die die Lektüre zu einem Lese- und Schmäckervergnügen machen.  
 Neue Presse/Hannover  
 Kurzbeschreibung  
 DuMonts Digitale Kriminal-Bibliothek: Der chinesische Papagei  
 Der Held: Charlie Chan war der erste ethnische Detektiv der Kriminalliteratur: Wer 1925 als Chinese Polizist auf Honolulu wurde, musste mit Vorurteilen rechnen. Charlie Chan begegnet ihnen mit asiatischem Gleichmut, konfuzianischer Philosophie und chinesisch klingenden Weisheiten. Nicht nur im Kriminalroman feierte Earl Biggers Held Erfolge, sondern auch in über vierzig Verfilmungen u. a. mit Warner Oland und Sidney Toler.  
 Der Schauplatz: Die USA der Prohibitionszeit  
 Das Motto: Seid guter Dinge. Wenn die Melone reif ist, fällt sie von selbst.  
 Die kalifornische Wüste ist Schauplatz des zweiten Krimiklassikers von Earl Biggers: Honolulu

chinesischer Detektiv Charlie Chan soll einen gewaltigen Deal absichern, der ihm bald merkwürdig erscheint. Um sich aus ihrer finanziellen Schieflage zu befreien, will Alice Phillmore-Jordan dem Finanzmogul P. J. Madden ihre Perlen-Erbstücke verkaufen. Nun muss die teure Fracht noch von Hawaii auf Maddens kalifornische Ranch gebracht werden. Der gewitzte Charlie Chan lässt sich als Maddens Koch anstellen und stiftet in dessen Anwesen auf einen Papagei, der Szenen eines Mordes vor sich hinkrcht.Mord als schne Kunst betrachtet unter diesem Motto präsentiert DuMonts Digitale Kriminal-Bibliothek Meilensteine anglo-amerikanischer Spannungsliteratur in der Tradition des literarischen Detektivromans. Vom Serienter bis zum perfekten Mord, von den Golden-Age-Klassikern bis zur Grande Dame der Kriminalliteratur Charlotte MacLeod: DuMonts Digitale Kriminal-Bibliothek versammelt das Beste des Genres mit originellen Plots, fantasievollen Settings und charakterstarken Ermittlern.Knarrende Geheimtren, verwirrende Mordserien, schaurige Familienlegenden und, nicht zu vergessen, beherzte Helden (und bemerkenswert viele Heldinnen) sind die Zutaten, die die Lektüre zu einem Lese- und Schmckervergnngen machen. Neue Presse/Hannoverber den Autor und weitere MitwirkendeEarl Biggers wurde 1884 in Warren, Ohio, geboren. Nach dem Studium in Harvard arbeitete er als Journalist, Kolumnist und Dramatiker. 1913 gelang ihm mit dem Sensationserfolg Seven Keys to Baldpate der Durchbruch als Krimi-Autor das Werk wurde fnfmal verfilmt. 1925 schuf Biggers den Seriedetektiv Charlie Chan, der nach Sherlock Holmes zum erfolgreichsten Film- und Fernseh-Detektiv aller Zeiten wurde.